



# Krumm- wischer Gemeinde -blatt

**Jahrgang 2014 Nr. 4**

## Spiele ohne Grenzen

Am sonnigen Samstag, dem 06. September 2014, haben sich 9 Mannschaften zum „Spiel ohne Grenzen“ auf dem Sportplatz vor dem Dörpshus getroffen.

Über 6 verschiedene Stationen gab es sportliche, knifflige und feuchte Aufgaben zu lösen.

Ausgedacht, aufgebaut und betreut wurden die Stationen von:

- der Freiwilligen Feuerwehr Krummwisch, Luftballonstechen
- der Liga für freie Lebensgestaltung, Swingolf
- dem Kleinen Kompass, Stiefelweitwerfen
- Nele's Powa Möppel, Der heiße Draht
- dem Kultur- und Sozialausschuss, Einbrecherparcours und Mutterstapeln

Vielen Dank allen Organisatoren und Betreuern.



Die Teams haben in der folgenden Reihenfolge abgeschlossen:

1. Fünf Freunde (890 Punkte)

2. Die Glorreichen (870 Punkte)
3. Nele's Powa Möppel (865 Punkte)
4. FFW Krummwisch (860 Punkte)
5. Die Unbeirraren (840 Punkte)
6. Hühnerstall (805 Punkte) + KrummwischerChaosKicker (805 Punkte)
- 7.
8. Die Namenlosen (765 Punkte)
9. Kleiner Kompass (635 Punkte)

Als Preise für jedes Mitglied der ersten drei Teams gab es unterschiedliche Gutscheine zum Genießen oder Shoppen und Bronze-, Silber- / Goldmedallien.



Für Verpflegung war mit Kuchenspenden und dem Pommeswagen der Landjugend bestens gesorgt. Schöner wäre es noch gewesen, wenn sich noch mehr Zuschauer eingefunden hätten.

Kaum waren die Spiele beendet und alle zu Hause angekommen, fing es heftig an zu regnen, wir hatten nicht nur viel Spaß, sondern auch viel Glück mit dem Wetter.

Ach ja, auf „[www.krummwisch.de](http://www.krummwisch.de)“ gibt es noch mehr Bilder von den Spielen.

**Text: Marko Schiefelbein und Bernd Viertel**  
**Fotos: Bernd Viertel**

# Gemeinde Krummwisch

## Niederschrift

**über die öffentliche Sitzung der  
Gemeindevertretung Krummwisch  
am Dienstag, 1. Juli 2014, 19:30 Uhr  
im „Dörpshus“ in Krummwisch**

Beginn: 19:33 Uhr

Ende: 20:35 Uhr

Anzahl der Besucher: 2

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 129 bis 134 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den laufenden Nummern 20 - 29.

**Gesetzl. Mitgliederzahl: 9**

**Anwesend:**

**a) stimmberechtigt:**

|                        |                       |
|------------------------|-----------------------|
| 1. Bürgermeister       | Marko Schiefelbein    |
| 2. Gemeindevertreterin | Gabriele Rose-Keszler |
| 3. Gemeindevertreterin | Sibylle Wackernagel   |
| 4. Gemeindevertreter   | Bernd Viertel         |
| 6. Gemeindevertreter   | Karsten Kruse         |
| 7. Gemeindevertreter   | Björn Lenzmann        |
| 8. Gemeindevertreter   | Jann Petersen         |

**b) nicht stimmberechtigt:**

|                       |                                       |
|-----------------------|---------------------------------------|
| Bürgerliches Mitglied | Heike Eggers                          |
| Bürgerliches Mitglied | Ulrich Schwermer                      |
| Bürgerliches Mitglied | Sigrid. Mews                          |
| Bürgerliches Mitglied | Claudia Dohrau                        |
| Bürgerliches Mitglied | Ute Kortschakowski-Liefland           |
| Nina Podschadli       | Amt Achterwehr<br>- Protokollführerin |
| Herr Müller(KN)       | Presse                                |

**Es fehlten entschuldigt:**

|                      |                    |
|----------------------|--------------------|
| 1. Gemeindevertreter | Hartmut Clausnizer |
| 2. Gemeindevertreter | Kay Möller         |

Die Mitglieder der **Gemeindevertretung Krummwisch** waren durch Einladung vom 16.06.2014 zur Sitzung am **Dienstag, 01.07.2014, zu 19:30 Uhr**, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

**TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister Schiefelbein begrüßt die anwesenden Mitglieder und Besucher zu der Sitzung der Gemein-

devertretung Krummwisch. Er stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung Krummwisch ist nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig. Es wird über folgende Tagesordnung nicht öffentlich beraten und beschlossen:

Der Bürgermeister beantragt nachfolgende Erweiterung der Tagesordnung:

1. Geschirrspüler Dörpshus

StV: einstimmig dafür

Die weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Somit wird über folgende Tagesordnung beraten und beschlossen:

**Tagesordnung :**

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Grundstücksangelegenheiten
3. Genehmigung des Protokolls vom 31.03.2014
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Einwohnerfragen
6. Neuanlage Feuerlöschteich
7. Neufassung der Ehrenordnung der Gemeinde Krummwisch
8. Jahresabschluss 2013
9. Sicherungskasten Dörpshus
- 10. Geschirrspüler Dörpshus**
11. Verschiedenes

Der Bürgermeister lässt darüber abstimmen TOP 2 Grundstücksangelegenheiten nicht öffentlich zu behandeln.

StV.: einstimmig dafür

Die öffentliche Sitzung wird aufgrund des nichtöffentlichen Teils um 19:35 Uhr unterbrochen.

Um 20:00 Uhr wird der öffentliche Teil der Sitzung vom Bürgermeister wieder eröffnet.

**TOP 3. Genehmigung des Protokolls**

Es werden keine Einwände erhoben.

Das Protokoll vom 31.03.2014 wird ohne weitere Änderungen beschlossen.

StV.: einstimmig dafür

**TOP 4. Bericht des Bürgermeisters**

Herr Bgm Schiefelbein berichtet über verschiedene kommunale Angelegenheiten seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung. Insbesondere teilt er mit:

1. Die Einwohnerzahl am 02.06.2014 betrug 686.
2. Die festgelegte Amtsumlage 2014 für die Gemeinde Krummwisch wurde auf der Sitzung am 15. April 2014 des Amtsausschusses des Amtes Achterwehr von 108.998,10 Euro auf 87.804,30 Euro gesenkt.
3. Die Abfallwirtschaft Rendsburg-Eckernförde stattet im Laufe des 2. Halbjahres 2014 alle Haushalte im Kreis, die noch keine Biotonne verfügen, mit einer solchen aus.
4. Die Netz AG stellt die Netzentgelte für Straßenbeleuchtungsanlagen auf ein günstigeres Preismodell um. Dadurch ergibt sich eine Kosteneinsparung von ca. 25%
5. Bürgermeister Schiefelbein hat am Feuerwehrlehrgang „Workshop für Bürgermeister“ teilgenommen.  
Dort wurde unter anderem der Ablauf bei der Feuerwehr erläutert und eine Einsatzübung durchgeführt. Ebenfalls konnte auch ein Atemschutzcontainer besichtigt werden. Der Lehrgang war mit über 45 Teilnehmern gut besucht.

#### **TOP 5. Einwohnerfragen**

Frau Kortschakowski-Liefland fragt nach, zu wann das Vorhaben zur Verschönerung des Dörpshus angedacht ist.

Laut Bürgermeister Schiefelbein wäre geplant, dass die Veranstaltung von 9:00 Uhr bis 15:00 Uhr stattfindet. Zurzeit liegen 5 Anmeldungen vor. Deshalb wird geplant sich erst einmal auf eine Sache zu konzentrieren. Für die Verpflegung wird gesorgt.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor.

#### **TOP 6. Neuanlage Feuerlöschteich**

Bürgermeister Schiefelbein übergibt das Wort an Gemeindevertreter Viertel.

Gemeindevertreter Viertel erklärt, dass auf der letzten Bauausschusssitzung mehrere Möglichkeiten für den Standort des neuen Feuerlöschteichs besprochen wurden.

Unter anderem wurde vorgeschlagen das zum Verkauf stehende Grundstück am Ehrendenkmal neben dem Feuerwehrgerätehaus zu nutzen.

Von der Fläche aus wäre das Grundstück aus der Sicht von Herrn Viertel durchaus geeignet.

Eine Einspeisung könnte durch die Dachentwässerung vom Dörpshus und dem Feuerwehrgerätehaus ermöglicht werden. Ein weiterer Vorteil für das Grundstück wäre die zentrale Lage.

Bürgermeister Schiefelbein ist davon überzeugt, dass dank der zentralen Lage der Feuerlöschteich für die gesamte Gemeinde Krummwisch genutzt werden könnte und somit zukünftige Sanierungskosten für den zur Zeit genutzten privaten Feuerlöschteich und

die Kosten für eine Neuanlage eines Feuerlöschteichs an der Knaakschen Koppel entfallen würden. Gemeindevertreter Viertel bittet um eine Grundsatzentscheidung, ob die Möglichkeit weiter verfolgt werden soll den Feuerlöschteich auf diesem Grundstück anzulegen.

Die Gemeindevertretung beschließt, die Weiterverfolgung der Neuanlage des Feuerlöschteiches auf dem Grundstück neben dem Feuerwehrgerätehaus.

StV.: einstimmig dafür

#### **TOP 7. Neufassung der Ehrenordnung der Gemeinde Krummwisch**

Bürgermeister Schiefelbein übergibt das Wort an Gemeindevertreterin Rose-Keszler.

Gemeindevertreterin Rose-Keszler berichtet, dass der Kultur- und Sozialausschuss auf seiner letzten Sitzung sich mit der Ehrenordnung der Gemeinde Krummwisch auseinandergesetzt hat.

Da die alte Ehrenordnung von 1995 noch DM-Beträge beinhaltet, wurde diese aktualisiert. In der Überarbeitung wurden die DM-Beträge eins zu eins durch Euro-Beträge ersetzt.

Die Überarbeitung der Ehrenordnung wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

StV.: einstimmig dafür

#### **TOP 8. Jahresabschluss 2013**

Bürgermeister Schiefelbein übergibt das Wort an Gemeindevertreterin Rose-Keszler.

Gemeindevertreterin Rose-Keszler verliest, dass der Rechnungsprüfungsausschusses der Gemeinde Krummwisch am 02. Juni 2014 den Jahresabschluss 2013 geprüft hat.

Für die Prüfung stand dem Rechnungsprüfungsausschuss der erstellte Jahresabschluss 2013 inklusive Anhang, Lagebericht und Anlagen, drei Ordner mit Belegen zur Verfügung. Zusätzlich gab sich die Möglichkeit die Buchungsbelege in digitaler Form über die Finanzsoftware CIP und die darin enthaltene Archivierung einzusehen.

Im Haushaltsjahr 2013 sind diverse Haushaltsüberschreitungen bei Aufwendungen und Auszahlungen aufgetreten.

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistungen oder Eingehung der Bürgermeister seine Zustimmung erteilen kann, darf nicht 1.000,00 Euro überschreiten.

Die Gemeinde Krummwisch hat eine Haushaltsüberschreitung in Höhe von 16.935,66 Euro (davon 9.149,53 Euro für Schulkostenbeiträge).

Die Gemeinde Krummwisch mit einem Überschuss im Ergebnishaushalt in Höhe von 41.442,07 Euro, sowie einer Abschlussverbesserung in der Finanzrechnung in Höhe von 238.071,97 Euro und damit einem Finanzmitteldefizit von 19.428,03 Euro ab.

Die Gemeindevertretung beschließt, die Haushaltsüberschreitung in Höhe von insgesamt 16.935,66 Euro zu genehmigen.

StV.: einstimmig dafür

Der Jahresabschluss 2013 wird in der vorliegenden Fassung unverändert beschlossen.

StV.: einstimmig dafür

Die Gemeindevertretung beschließt den Jahresüberschuss 2013 in Höhe von 41.442,07 Euro der Ergebnisrücklage zuzuführen.

StV.: einstimmig dafür

#### **TOP 9. Sicherungskasten Dörpshus**

Bürgermeister Schiefelbein teilt mit, dass der Zustand des Sicherungskastens im Dörpshus nicht mehr tragbar ist. Unter anderem soll die Handhabung der Schaltung für die Beleuchtung vereinfacht werden.

Bürgermeister Schiefelbein stellt sich vor, dass die Beleuchtung zukünftig über ca. fünf Schalter bedient werden soll, sodass dafür keine Sicherungen mehr an und ausgeschaltet werden müssen und der Sicherungskasten abgeschlossen werden kann.

Die Gemeindevertretung beschließt, dass Bürgermeister Schiefelbein Angebote zur Verbesserung des Sicherungskastens von Elektrofirmen einholt.

StV.: einstimmig dafür

#### **TOP 10. Geschirrspüler Dörpshus**

Für das Dörpshus soll ein neuer Geschirrspüler angeschafft werden. Bürgermeister Schiefelbein teilt mit, dass entsprechende Geräte auf dem Markt zwischen 1.200,00 Euro und 2.000,00 Euro kosten.

Bei dem neuen Gerät soll es sich, wie bei dem derzeitigen Gerät, um eine für den gewerblichen Bereich nützlichen Geschirrspüler handeln, da eine einfache Haushaltsmaschine einfach zu langsam wäre.

Die Gemeindevertretung beschließt, dass sich Bürgermeister Schiefelbein um die Anschaffung eines geeigneten Geschirrspülers bis zu einem Anschaffungspreis von 2.000,00 Euro kümmern soll.

StV.: einstimmig dafür

#### **TOP 11. Verschiedenes**

Bürgermeister Schiefelbein berichtet, dass die „Spiele ohne Grenzen“ für den 06.09.2014 von 14 Uhr bis 18 Uhr angedacht sind.

Es ist geplant, dass 5-köpfige Teams einzelne Stationen durchlaufen.

Über die „Spiele ohne Grenzen“ wurde bereits im Gemeindeblatt der Gemeinde Krummwisch informiert.

Als Organisatoren haben sich die Freiwillige Feuerwehr, die Freiwillige Jugendfeuerwehr, die Landjugend, die „Liga für freie Lebensgestaltung“, und die Gemeindevertretung gemeldet. Somit wären 5 Stationen besetzt.

Die Knochenbruchgilde nimmt laut Frau Eggers nicht an den „Spielen ohne Grenzen“ teil.

Welches Spiel an der jeweiligen Station zu bestreiten ist, wird von dem jeweiligen Organisator bestimmt. Ideen für mögliche Spiele werden gerne angenommen.

Auf Nachfrage von Frau Eggers, wie streng die Altersbegrenzung von mindestens 10 Jahren gesehen wird, erklärt Bürgermeister Schiefelbein, dass man sich für eine Teilnahme erst ab 10 Jahren entschieden hat, weil dies auch das Einstiegsalter für die Jugendfeuerwehr ist. Es können aber auch im Einzelfall Ausnahmen gemacht werden, wenn das jeweilige Team bereit ist denjenigen mit zu tragen.

Über genauere Details wie zum Beispiel die Verpflegung soll zu einem späteren Zeitpunkt gesprochen werden.

Herr Schiefelbein informiert darüber, dass für die Knaaksche Koppel demnächst die Schlussvermessungen anstehen, womit bereits vor 12 Wochen ein Vermessungsbüro beauftragt wurde. Laut Herrn Schwermer war das Vermessungsbüro bereits vor Ort um die Messungen vor zu nehmen. Es wird vermutet, dass nach diesem Wissenstand demnächst dort eine Begehung stattfinden wird.

Auf Nachfragen von Frau Eggers wie weit es mit der Planung für die Streuobstwiese aussieht, teilt Bürgermeister Schiefelbein mit, dass die Vergabe des Auftrages geschehen ist und die Pflanzungen im Herbst stattfinden.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor.

Bürgermeister Schiefelbein bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die öffentliche Sitzung um 20:35 Uhr.

**Anmerkung: Die Redaktion ist nicht berechtigt, Schreibfehler im Protokoll zu korrigieren.**

## Ausbau des Nord-Ostsee-Kanals beginnt

Wie der Presse zu entnehmen war, ist die Entscheidung zum Ausbau des NOK gefallen. Da unsere Gemeinde von den Maßnahmen betroffen ist, führte die Redaktion ein Gespräch mit dem WSA Kiel über den aktuellen Stand der Maßnahmen. Vom Leiter der Planungsgruppe, Herrn Sönke Meeseburg, bekamen wir folgenden Sachstandsbericht:

### Ausbau der NOK Oststrecke Sachstandsbericht

Nach fast dreijähriger Verfahrenslaufzeit wurde im Dezember 2013 der Planfeststellungsbeschluss für den Ausbau der Oststrecke erlassen. Zuvor wurde das Einvernehmen des Landes Schleswig-Holstein eingeholt. Der Beschluss wurde Ende Januar für vierzehn Tage öffentlich ausgelegt. Es wurde eine Klage gegen den Beschluss eingereicht, die jedoch gemäß Gerichtsbeschluss keine aufschiebende Wirkung hat. Mit anderen Worten, es liegt für den Ausbau der NOK Oststrecke „vollziehbares Baurecht“ vor.

Die erste Maßnahme wurde inzwischen ausgeschrieben. Dabei handelt es sich um die Baumaßnahmen zur Herrichtung der „Baustelleneinrichtungsfläche Flemhude“ als Voraussetzung für die Durchführung der eigentlichen Verbreiterungsarbeiten. Mit der Auftragsvergabe rechnen wir Ende November dieses Jahres, so dass die im Auftrag enthaltenen Rodungsarbeiten in den Wintermonaten erfolgen können. Die nördlichen Teilflächen des Spülfeldes Flemhude werden als Zwischenlager für alle Materialien, die aus den Ausbaustrecken entnommen und später wieder eingebaut oder nach Behandlung entsorgt werden, hergerichtet. Sie spielen im Logistikkonzept eine wesentliche Rolle und helfen durch die Zu- bzw. Abfahrt über das Spülfeld Flemhude zur Autobahnanschlussstelle Achterwehr dafür, dass Massentransporte, z.B. zur Abfuhr von gerodeten Stubben oder belasteten Böden, nicht durch die kleinen Ortschaften in der Ausbaustrecke geführt werden müssen. Zu der Ausschreibung gehören weiterhin die Verbreiterung des Strohweges von der Kreisstrasse bis zur Einfahrt zum Spülfeldgelände hinter dem Umspannwerk.

Um die Baustelleneinrichtungsfläche auch von der Wasserseite erreichbar zu machen, wird eine Zufahrt im Flemhuder See mit einer Wassertiefe von 4,0 m hergerichtet sowie eine Umschlagstelle für Schuten gebaut. Zu diesem Zweck werden im See befindliche Steinhaufen sowie der zu beseitigende Boden im Flemhuder See umgelagert. Außerdem wird anstelle der Sportbootreedee eine Übernachtungsstelle mit Pfahlreihen ohne Landgang nach dem Muster der Liegestelle in Hochdonn eingerichtet.

Alle Maßnahmen sind eng mit dem Naturschutzverband abgestimmt und werden von diesem begleitet.

Die Arbeiten an der eigentlichen Verbreiterung des Kanals werden noch zur Ausschreibungsreife weiter geplant. Dieses Vorgehen ist üblich und notwendig, um alle Auflagen des Planfeststellungsbeschlusses berücksichtigen und Doppelarbeit vermeiden zu können. Nach erfolgter Ausschreibung und Vergabe ist von einem Baubeginn Anfang 2017 auszugehen. Beginnen werden die Arbeiten im Westen in den sogenannten Losen 4 und 5, also zwischen Groß Königsförde und Groß Nordsee. Der Ausbau der Wittenbeker Kurve kann voraussichtlich ab 2020 beginnen.

**Text: Jann Petersen**

## Es war ein Baum

Jeder kennt den Asphaltflicken in der Kurve vor der Groß Nordseer Allee. Er wurde schon mehrfach nachgearbeitet.

Anfang August gab es nun plötzlich ein kleines Loch im Flicken, der Zollstock (Gliedermaßstab) verschwand einen Meter tief im Loch. Am gleichen Tag wurde aufgegraben und siehe da, vor einigen Jahrzehnten stand an dieser Stelle noch ein Baum. Die Reste haben sich unter der Straße aufgelöst und es hat sich ein Hohlraum gebildet.

Aufgegraben, verfüllt und zugepflastert, der Verkehr kann wieder sicher laufen...

**Text: Bernd Viertel**

## Unser Dörpshus soll schöner werden

Der erste Einsatz für den Umbau des Tresens, Reparatur der Kellertreppe und die Befreiung der Trennwand von unvollendeten Bildern war am ersten Juliwochenende ein voller Erfolg.

Es hatten sich genug Freiwillige gefunden, um die Arbeiten alle zu vollenden. Es war nur ein kleiner Zeitraumen offen. Unser Dörpshus ist, vor allem an Wochenenden, stark gefragt.

An der Kellertreppe wurden einige Stufen repariert, die Außentür kann wieder genutzt werden. Hier wurden schon viele Überlegungen angestellt, mit nunmehr wenig Aufwand wurde ein brauchbares Ziel erreicht.



Die Trennwand im Saal sieht auf der unvollendeten Seite wieder aus wie neu, die Kunstwerke wurden erfolgreich beseitigt.



Nach einigen kreativen Eingriffen konnte der Sekttresen demontiert werden, ohne dass der Resttresen umgefallen ist. Am Ende gab es noch frische Farbe auf die Wand, hier ist noch nicht alles fertig, über einen neuen Farbton wird noch diskutiert.

Vielen Dank allen Helfern. Es gibt noch mehr zu tun, und sicher wird es noch einige Gelegenheiten geben – bitte einfach bei Marko Schiefelbein melden.

**Text und Foto: Bernd Viertel**

## Betriebe in der Gemeinde Krummwisch

### Der Hof Möglin

Im Jahre 2007 kaufte Günter Fielmann den Hof Möglin und bewirtschaftet das Land jetzt zusammen mit dem Gut Schierensee und dem Gut Marutendorf. In Möglin sind es 174 ha, alle drei Höfe zusammen haben ca. 1800 ha, die nach den Bioland-Richtlinien bewirtschaftet werden.

Auf Möglin werden Weizen, Roggen, Hafer, Dinkel und Triticale angebaut. Des Weiteren Klee gras, von dem der erste und zweite Schnitt zu Silage verarbeitet wird. Danach werden die Flächen von Schafen abgeweidet.

In Marutendorf und Schierensee hält Fielmann 370 Limousin-Rinder als Mutterkühe sowie 200 Kärtner Brillenschafe.

Das Mögliner Wohnhaus ist vermietet, in den beiden Hallen lagern im Winter Strohvorräte und Maschinen.



Der Verwalter der drei Höfe ist Dag Frerichs, er wohnt in Schierensee. Außer ihm gibt es vier festangestellte landwirtschaftliche Mitarbeiter, zur Zeit drei Auszubildende und einige Erntehelfer während der Sommermonate.

**Text und Foto: Anke Schwermer**

## Frauen-Power aus Krummisch (Teil 1)



### „Speedway-Rennmäuse“ Jennifer und Patrizia Grosser

Start für mich war heute, 15.00 Uhr, in Krummisch: Zwei strahlend hübsche junge Damen begrüßen mich. Selbstbewusst, athletisch, freundlich und ...voll Ausdruck, Stärke und Ehrgeiz. Die Zwillinge Jenny und Tizi Grosser vom „Speedway-Team Grosser“, die die meisten von uns natürlich längst kennen. Aber wussten wir alle, wer und was hinter diesem Speedway-Team steckt? Geschweige denn, was ein Speedway-Rennen ist und wie es gefahren wird?

Speedway ist ein Hochleistungssport, der auf abgesperrten 400-Meter-Ovalen gefahren wird. In Polen, Holland, Frankreich wie ein Volkssport sehr verbreitet und nach Krummisch durch Wolfgang Knaack gekommen, der als „Opa Wolfgang“ die Grosser-Zwillinge 2005 von seiner Faszination für diesen Sport überzeugte und bis heute zum Team gehört. Neben ihm und den 16-jährigen Zwillingen sind die Eltern, die ältere Schwester, deren Freund und dessen Vater aus Berlin und der Hund bei fast jedem Rennen dabei. Von April bis Oktober sind die Grossers jedes Wochenende unterwegs. Trainingsrunden und Meisterschaften in Parchim, Heide, Ludwigslust oder Brokstedt sowie Meisterschaften in Polen, Holland oder Deutschland.

Wer „bremst“, hat Angst, heißt es. Doch Jenny und Tizi bremsen nicht! Können sie auch nicht, denn ihre 500-cm<sup>3</sup>-Maschinen verfügen über keine Bremsen. Der „Speed“, der bis zu 140km/h beträgt, kann nur durch die Regulierung am Gasgriff verringert werden. Die Motoren der Spezial-Motorräder wurden extra für

diesen Sport entwickelt und werden mit umweltfreundlichem Methanol betrieben.

Angst haben Jenny und Tizi, einzige Damen ihrer U21-Gruppierung, auch nicht, gegen ihre männlichen Rivalen anzutreten. Somit konnten die beiden Schülerinnen der 10. Klasse bereits in den 50- und 125-cm<sup>3</sup>-Klassen die ersten Plätze erreichen.



„Hauptsache ist, dass eine von uns einen erfolgreichen Platz bekommt. Noch sind wir keine Rivalinnen. Wir sind ein Team und lassen nebeneinander niemanden vorbei!“ bestätigen die Schwestern.

Nach den Rennen ist dann vor den Rennen: Die Maschinen werden komplett zerlegt, gesäubert und wieder zusammengesetzt, die Kleidung wird gewaschen und alles für die nächste Woche vorbereitet. In den Monaten Oktober bis März finden keine Rennen statt, doch Konditions- und Krafttraining ist das ganze Jahr wichtig.

Nebenbei bleibt kaum Zeit für Partys und Disco. Aber auch das kennen Jenny und Tizi schon viele Jahre. Ihre Freunde treffen sie dann in der Woche, wobei sie sich auch hier auf den bevorstehenden Schulabschluss konzentrieren möchten.

Wo werden die Mädchen landen? Beruflich sehen sie ihre Zukunft erst einmal bei der Polizei und im Kindergarten - und beim Speedway? Am allerliebsten natürlich auf den ersten Plätzen der bevorstehenden Deutschen Meisterschaft, für die sich beide qualifizieren konnten.

Herzlichen Glückwunsch Jenny und Tizi und ... weiter so!

**Text: Sibylle Wackernagel**

**Fotos: Speedway-Team Grosser**



## Schnelles Internet für Krummisch

Lange Zeit ist in der Presse über die schleppende Versorgung der ländlichen Räume berichtet worden. Nun tut sich etwas und für unser Dorf wird es Besserung geben.

Seit einigen Wochen war zu beobachten, dass an der Kreuzung der Kreisstraße zum Strohweg ein Sendeturm gebaut wird. Bauherr ist die Telekom AG. Nach Rücksprache mit der Telekom wird dieser Mast spätestens zum Jahresende in Betrieb gehen und in den Standards GSM, UMTS und LTE senden. Dabei kommt das LTE 800 mit einer Reichweite von ca. 10 km zum Einsatz und sollte so zu einer spürbaren Verbesserung bei der Internetnutzung führen. Nach Auskunft der Telekom werden auch andere Mobilfunkanbieter diesen Sendemast nutzen.

Bisher gibt es bereits in Teilen der Gemeinde eine Versorgung im Standard LTE von dem Anbieter Vodafone.

Eine weitere Möglichkeit wird seit dem Juli in Gross Nordsee angeboten. Der Anbieter Snellstar aus Kiel bietet mit einer Richtfunktechnologie schnelles Internet mit bis zu 20 MBit an. Details dazu finden sich auf der website [www.snellstar.de](http://www.snellstar.de)

**Text: Jann Petersen**

## Landfrauen unterwegs

Am 26. August starteten etwa 30 Landfrauen zur Tagesfahrt nach Tönning. Dort besuchten wir das Multimar Wattforum, das Informationszentrum für den Nationalpark Wattenmeer.



Danach hatten wir Zeit, die Stadt zu erkunden und am Hafen Mittag zu essen.

Im Anschlss fuhr uns der Bus nach Hemmingstedt zur größten Gewächshausanlage Norddeutschlands, der Firma Vitarom Frischgemüse, wo Tomaten und Paprika angebaut werden. Die Dimension war überwältigend. Da fuhr ein Container, gefüllt mit Paprikafrüchten, alleine durch die Gänge zur Sortieranlage, wo sie dann sortiert und verpackt werden. Danach kommt das Gemüse nach Hamburg und wird von dort aus vermarktet. Es werden Hummeln zu den Tomatenpflanzen in die Gewächshäuser gebracht, die für die Bestäubung zuständig sind. Die Versorgung der Pflanzen erfolgt automatisch durch Tröpfchenbewässerung und der Pflanzenschutz ausschließlich biologisch. Und: Geschmeckt haben die Tomaten auch.

In der Nähe des Betriebes befindet sich ein kleines Hof-Café, wo wir den Tag mit Kaffee und Torte ausklingen ließen. Es war ein gut organisierter, interessanter Ausflug bei strahlendem Sonnenschein.

**Text und Foto: Heike Eggers**

## Schulbus nach Bredenbek

Nach den Ferien gab es eine Überraschung in Bezug auf den Busfahrer. Frau Seiffert fährt leider nicht mehr und hat das Steuer an Herrn Peter Zacharias aus Achterwehr weitergegeben.

Die erste Woche war recht chaotisch, da die Einschulung stattfand und die Kinder nach den neuen Stundenplänen eingeordnet werden mussten.



Jetzt hat sich alles eingespielt und wir wünschen Herrn Zacharias gute Fahrt und starke Nerven.

**Text und Foto: Heike Eggers**



## „Düt un Dat“

Hier berichten wir über Begebenheiten, Anekdoten und vielleicht auch über Eure und Ihre kleinen Berichte, die unsere Gemeinde betreffen.

Gerne nehmen wir Beiträge über Wissenswertes an!



### Seltenes Arbeitsjubiläum

*Am 1. August gab es bei der Firma Dohrau in Klein Königsförde ein seltenes Arbeitsjubiläum:*

*Seit 40 Jahren arbeitet Rainer Manske im Sanitär- und Installationsbetrieb Dohrau. Als 15-Jähriger begann Manske, damals noch beim Seniorchef Hans-Helmut Dohrau, eine Lehre als Schmied und ist dem Betrieb bis heute treu geblieben.*

*Während der vierzig Arbeitsjahre erlebte er den Wandel vom Schmiedebetrieb zum Fachbetrieb für Installations- und Heizungsbau.*



*Mit der Arbeit am Amboss fing der Lehrling damals an, mit dem Gewindeschneider wurden die für die Installationsarbeiten benötigten Rohre später zugeschnitten. Heute werden die Rohre zusammengepresst, darüber hinaus gehören inzwischen aufwendig gestaltete und technisch hochwertige Armaturen zum Arbeitsalltag des Installateurs.*

*Mit seiner Familie wohnt Rainer Manske in Breitenbek in der Raiffeisenstraße.*

*Auch nach der Arbeit bei Firma Dohrau ist er gut beschäftigt, denn er ist seit 37 Jahren aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Krumm- wisch. Viele Jahre hatte er das Amt des Jugend-*

*wartes inne und engagierte sich, zusammen mit seiner Frau Manuela, bei den Zeltlagern der Jugendfeuerwehr.*

*Ein weiteres Hobby ist die Mitgliedschaft im Automobil-Club Verkehr (ACV).*

Anke Schwermer

### Hilfe – Rettet das Vogelschießen



*In den letzten Monaten konnte man öfter in der Zeitung über die sinkende Bereitschaft lesen, ein Ehrenamt zu übernehmen. Das haben wir extrem bei der Vorbereitung unseres Kinderfestes gemerkt. Die Bereitschaft, seine Freizeit zu opfern, lässt von Jahr zu Jahr nach und der Aufwand für den Vorstand wird immer größer. Wir wollen ja nicht, dass die Qualität des Festes leidet und doch müssen wir Abstriche machen (deshalb mussten die Majestäten dieses Jahr zu Fuß gehen).*

*Zu unserem vorbereitenden Treffen kamen gerade zwei Personen. Bei dem Vogelschießen machen jedoch etwa 60 Kinder mit, wo sind denn die Eltern dazu? Oder denken die Eltern, sie sind mit einer Spende aus der Verpflichtung? Wir fragen uns immer, wie wir die Situation vor dem Fest verbessern können. Schließlich haben 10 Köpfe mehr Einfälle und Spiele parat als zwei.*

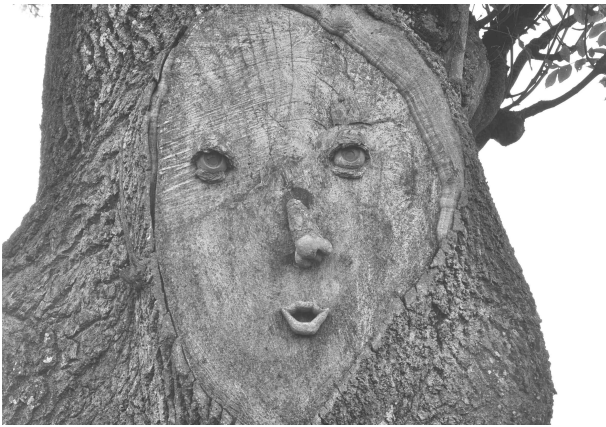
*Lasst uns also bitte nicht hängen, denn wir haben schon tolle Ideen für das nächste Jahr. Und auch wer keine Kinder hat, darf sich gern an der Organisation beteiligen.*

Heike Eggers

## Rätselfoto

Wo in unserer Gemeinde treibt ein Baum derartige Auswüchse?

Die Auflösung folgt im nächsten Gemeindeblatt.



Das Schild, das an dieser Stelle im letzten Gemeindeblatt abgebildet ist, hängt am Dörpshus.

### Impressum

**Herausgeber: Gemeinde Krummwich**

**Verantwortliche Redakteure:**

*Heike Eggers, Jann Petersen, Bernd Viertel,*

*Sibylle Wackernagel, Anke Schwermer*

**Layout: Sylvia Saxen**

**Druck: Gut Gedruckt GmbH & Co. KG,**

*Knooper Weg 175, 24118 Kiel,*

*Tel. 0431/8886450*

Dieses Mitteilungsblatt erscheint vierteljährlich.

**Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe:

**1. Dezember 2014**

**Leserbriefe an:**

Heike Eggers, Am Eiderberg 4,

24796 Krummwich, Tel. 04334/183626,

Fax 183502, E-Mail: heikerenke@web.de

## Information an alle Kinder und Jugendliche von 10 bis 16 Jahren

In der ersten Herbstferienwoche findet ein Projekt „Kinder & Jugendradio Achterwehr“ statt. Die Jugendlichen schauen hinter die Kulissen und produzieren eine eigene Sendung.

Beginn ist um 11.30 Uhr und um 17.30 Uhr ist der Tag zu Ende. Bei genügend Teilnehmern wird ein Bustransfer organisiert. Die Kosten übernimmt die Gemeinde.

Wer Lust und Zeit hat, kann sich unter der Adresse [felix.hass@projektbuero-hass.de](mailto:felix.hass@projektbuero-hass.de) anmelden.

**Text: Heike Eggers**

### Der Bücherbus kommt

jeweils freitags am:

**10. Oktober,**

**14. November und am 5. Dezember**

#### Haltepunkte:

##### **Klein Königsförde**

Bushaltestelle Grüner Weg: von 11:50 - 12:05 Uhr

Königsfurt/Kastanienallee: von 12:55 - 13:20 Uhr

##### **Krummwich**

„Dörpshus“: von 13:25 - 13:50 Uhr

##### **Frauendamm:**

von 13:50 - 14:05 Uhr

##### **Groß Nordsee**

Alte Dorfstraße / Am See: von 14:10 - 14:30 Uhr

[www.bz-sh.de](http://www.bz-sh.de)

### Freiwillige Feuerwehr Krummwich

## Skat & Knobeln

für alle passiven und aktiven Mitglieder

**am 7.11.2014 um 19 Uhr im Dörpshus**

## DRK Ortsverein Bredenbek-Krummwisch

### Programmorschau

#### 14. Oktober 2014

##### Fahrt in 'Blaue

Abfahrt um **13.45 Uhr** vom Parkplatz  
Krey's Gasthof Bredenbek  
Anmeldung bei den Bezirksfrauen oder  
bei Frauke Möller (Tel.: 04334/890)  
Die Fahrt kostet 28,00 € pro Person. Den  
Reisepreis bitte bei der Anmeldung oder  
per Banküberweisung auf das Konto bei  
der Raiffeisenbank Bredenbek  
IBAN: DE94241636030003603415  
BIC: GENODEF1NTO  
begleichen.  
Gäste sind wie immer willkommen

#### 06. November 2014

##### „De Brotbüdels“

Beginn um **20.00 Uhr** in Krey's Gasthof  
in Bredenbek

#### 18. November 2014

##### Basteln für die Weihnachtsfeier

Beginn um **14.30 Uhr** im Dörpshus in  
Krummwisch  
Bitte Schere und Bleistift mitbringen

#### 03. Dezember 2014

**Weihnachtsfeier** – zusammen mit dem  
Seniorenclub  
Beginn **14.30 Uhr** in Krey's Gasthof in  
Bredenbek

## Termine Landjugend

- **Samstag, 22. November**  
**Paintball**  
Anmeldung bis zum 8.11. bei Lennard  
(0176-32578019)
- **Samstag, 20. Dezember** um 20.00 Uhr  
**Weihnachtsfeier**  
im Laju-Container

## Termine Landfrauen- verband Rendsburg-Ost

- **Dienstag, 7. Oktober** um 19 Uhr  
**Erntedankfest** im Dörpshus in  
Krummwisch
- **Donnerstag, 16. Oktober** um 15 Uhr  
**Bingonachmittag** in Klein-Vollstedt
- **Donnerstag, 6. November** um 20 Uhr  
**„De Brotbüdels“**, ein plattdeutscher  
Abend in Bredenbek
- **Samstag/Sonntag, 6. und 7. Dezember**  
**Adventsfahrt** zum „Weihnachtszauber  
auf Schloss Bückeburg“

Nähere Informationen und Anmeldung  
bei Maike Kruse, 04334/1022

Ein Hinweis: Auch Nicht-Mitglieder  
des Landfrauenverbandes sind immer  
herzlich willkommen!

## Wir gratulieren

den glücklichen Eltern und  
wünschen den neuen  
Erdenbürgern viel Glück:



**Anni Thea Lang**

Groß Nordsee \* 13. August 2014



**Luca Jim Eichnau**

Krummwisch \* 29. August 2014

## Wir trauern um:



**Klaus Niemann**

Krummwisch, im August 2014

**Emmi Quas**

Jägerslust, im September 2014

## VOLKSTRAUERTAG 16.11.2014



Wie auch im vergangenen Jahr wird die Feierstunde vor dem Ehrenmal in Krummwisch um **10 Uhr** stattfinden.

Alle Gäste sind eingeladen, die Lieder mitzusingen.



Das **Laternelaufen** findet in diesem Jahr am **14.11. ab 18:00 Uhr** in **Krummwisch** statt.

### Wir starten am Feuerwehrgerätehaus

Nach dem Umzug geht es zurück zum Feuerwehrgerätehaus, wo der Kultur- und Sozialausschuss Punsch für Groß und Klein ausschenkt.

### Recyclinghöfe:

|                      |                            |
|----------------------|----------------------------|
| <b>Kronshagen</b>    | Eckernförder Straße 256    |
| <b>Nortorf</b>       | Fabrikstraße 10            |
| <b>Osterrönnfeld</b> | Werner-von-Siemens-Str. 36 |
| <b>Rendsburg</b>     | St.-Peter-Ording-Str. 10   |
| <b>Rendsburg</b>     | Kieler Straße 53           |

### Öffnungszeiten

#### aller Recyclinghöfe:

|                |                   |
|----------------|-------------------|
| <b>Mo - Fr</b> | <b>9 - 17 Uhr</b> |
| <b>Sa</b>      | <b>9 - 13 Uhr</b> |

## Wir gratulieren zum Geburtstag

**Heinz Quas** 86 Jahre  
Jägerslust

**Karl-Heinz Bastian** 78 Jahre  
Neu Königsförde

**Hartmut Apelles** 78 Jahre  
Klein Königsförde

**Heinrich Behrens** 77 Jahre  
Klein Königsförde

**Beate Bülck** 75 Jahre  
Krummwisch

**Rainer Jopp** 75 Jahre  
Groß Nordsee

**Lothar Tabbert** 74 Jahre  
Klein Königsförde

**Helmut Peter Lülsdorf**  
Frauendamm 71 Jahre

**Ingrid Lühr** 71 Jahre  
Groß Nordsee

**Petra Schulze** 70 Jahre  
Groß Nordsee

### Gemeinde Krummwisch - Ansprechpartner und Telefonnummern

|                                    |                       |                   |                            |
|------------------------------------|-----------------------|-------------------|----------------------------|
| Bürgermeister                      | Marko Schiefelbein    | Groß Nordsee      | 04340/499554               |
| stellv. Bürgermeister              | Karsten Kruse         | Klein Königsförde | 04334/1022<br>Fax 801      |
| Dörpshus, Verwaltung               | Corinna Bauer         | Krummwisch        | 04334/1207                 |
| Freiwillige Feuerwehr Krummwisch   |                       |                   |                            |
| Wehrführer                         | Peter Nielsen         | Klein Königsförde | 04334/182060               |
| Landjugend Krummwisch              |                       |                   |                            |
| u. Umgebung, 1. Vorsitzender       | Lennard Wohlrab       | Krummwisch        | 017632578019               |
| Landfrauen Rendsburg-Ost           | Maike Kruse           | Klein Königsförde | 04334/1022<br>Fax 801      |
| DRK Ortsverein                     |                       |                   |                            |
| Bredenbek/Krummwisch               | Beate Lemke           | Krummwisch        | 04334/871                  |
| Krummwischer Jagdpächter           | Christian Burmester   | Groß Nordsee      | 04340/9219                 |
|                                    | Leif Eggers           | Krummwisch        | 04334/183083               |
|                                    | Stefan Decke          | Möglin            | 015231903102               |
|                                    | Gunnar Gefke          | Klein Königsförde | 01774737214                |
|                                    | Ulrich Gritzner       | Klein Königsförde | 04334/1087                 |
|                                    | Gerd Kähler           | Schacht-Audorf    | 04331/9744                 |
|                                    | Marco Kostrewa        | Ehlersdorf        | 04331/3386465              |
|                                    | Björn Lenzmann        | Groß Nordsee      | 04340/400870               |
|                                    | Dieter Lenzmann       | Groß Nordsee      | 04340/1406                 |
|                                    | Malte Meckelnburg     | Bredenbek         | 017660908489               |
| Jagdgenossenschaft                 | Dieter Eggers         | Krummwisch        | 04334/295                  |
| Elterninitiative Vogelschießen     | Heike Eggers          | Krummwisch        | 04334/183626<br>Fax 183502 |
|                                    | Corinna Bauer         | Krummwisch        | 04334/1207                 |
| Krummwischer Speeldeel             | Karsten Kruse         | Klein Königsförde | 04334/1022<br>Fax 801      |
| Knochenbruchgilde, Ältermann       | Eckhard Mews          | Groß Nordsee      | 04340/1203                 |
| Arbeitsgruppe Chronik              | Anke Schwermer        | Krummwisch        | 04334/366<br>Fax 944       |
| Wasser- und Bodenverband           | Dieter Eggers         | Krummwisch        | 04334/295                  |
| Wassergenossenschaft zum           |                       |                   |                            |
| Rentengutsrecess Klein Königsförde | Jürgen Keszler        | Klein Königsförde | 04334/804                  |
| Abwassergenossenschaft             |                       |                   |                            |
| Klein Königsförde                  | Gabriele Rose-Keszler | Klein Königsförde | 04334/804                  |
| Wassergemeinschaft Krummwisch      | Wolfgang Knaack       | Krummwisch        | 04334/361                  |